

Anzeigenpreis: Die 7sp. 1 mm Raumhöhe 20 Pf. für Stadt und Amt Rhein: 20 Pf. beiderlei folgt. Bart- und Finanzanzeigen 25 Pf. Resten 120 Pf. Feuerungsbezug 20 Wp. Anzeigenannahme bis 10 Uhr nachm. Alle die Aufnahmen von Anzeigen an vorgeschriebener Stelle wird keine Garantie übernommen. Die Zeiler, welche durch Verweigerung oder mangelhafte Manuskriptfertigung entstehen, wird nicht gezahlt. Bei zweigebührer Vertreibung von Gebühren fällt jeder Absatz fort.

45. Jahrgang

zu. Offen, 8. Juni. (Drahtber.) Wie wir erfahren, erkent sich die Electio-Beobachtung in Offen eines außerordentlich starken Vesunges und ...

Provinznachrichten.

Man mit den Leistungen wohl zufrieden sein.
Von ihrem hohen Können zeugen die älteren Turner bei den folgenden Kürübungen am Reck u. Barren Zeugnis ab. Der folgende Beifall war wohlverdient. Den Abschluss des Festes bildete ein Festball in den Sälen des Herrn G. Ehlers, dessen schöner Verlauf alle Teilnehmer voll und ganz zufrieden stellte. Die Musik wurde vom Stadt. Orchester unter persönlicher Leitung des Herrn Musikdirektors Schmidt ausgeführt. Sie trug durch ihren regen Spielreichtum und durch ihr reichhaltiges Programm sehr zur Hebung der Stimmung bei.

Eine Denkschrift des Rhein.-westf. Ausschusses zur Förderung des Wohnungsbaues. Auch in den Reihen der Mieter bricht sich allmählich die Erkenntnis Bahn, daß mit der starren Form der Zwangswirtschaft auf dem Wohnungsmarkt gebrochen werden muß; das neue Reichsrentengesetz, das fest dem Reichstag ausgearbeitet ist, soll bahnbrechend sein. Aber es würde zu den größten Wurzeln führen, wenn man die bisherige Zwangswirtschaft kurzweilig durch die freie Wirtschaft ersetzen wollte. Wie der Ueberbegriff möglich ist, zeigt in klarer, sachlicher Weise eine Denkschrift sehr beachtenswerten Inhalts, die vom Rhein.-westf. Ausschuss zur Förderung des Wohnungsbaues jetzt herausgegeben worden ist. Dieser Ausschuss, dem sachverständige Vertreter aller beteiligten Kreise angehören, schildert die Mißstände in der deutschen Bau- und Wohnungswirtschaft nach Ursache und Wirkung unter überblicklicher Einschaltung wertvoller Zahlen in leichtverständlicher Weise und durch anschauliche Beispiele. Die Denkschrift ist besonders deshalb wertvoll, weil ihr zahlreiche praktisch brauchbare Vorschläge beigegeben worden sind. Die Denkschrift ist zum Preise vom Mk. 1.— durch die Geschäftsstelle (Cajtron, Kaiser-Friedrichstraße 16) zu beziehen.

Die Sonntagsfahrten ab 1. Juli. Die Eisenbahndirektion Essen hat folgende Verfügung erlassen: „Vom 1. Juli d. J. ab sollen auf Anordnung des Ministers zunächst verkehrsweise Sonntagsfahrten für 3. und 4. Wagenklasse mit Preisermäßigung ausgesetzt werden. Sie sind auf Entfernungen bis zu 60 Kilometer, in Ausnahmefällen höchstens 75 Kilometer, zu beschränken. Die Karten werden während des ganzen Jahres ausgesetzt. Ermäßigung von 33 1/2 Prozent gegenüber dem regelmäßigen Fahrpreis. Zur Erleichterung der Kontrolle werden sie mit einem augenscheinlichen Unterscheidungsmerkmal in Form eines blauen Streifens in der Längsrichtung in 1/2 Breite der Karte versehen. Außer an den Sonntagen gelten die Karten auch an folgenden Festtagen: am Neujahrstage, Ostermontage, Simultage, Pfingstmontage, 1. u. 2. Weihnachtstage, sowie am Fronleichnam- und Peter- und Paulstage. Die Karten berechnen nur zur Benutzung von Personenzügen am Tage der Ausgabe. Wiedereinführung genehmigen wir indes, daß die Sonntagsfahrten bereits Gültigkeit am Samstag oder am Tage vor einem ausgesetzten Festtage um 12 Uhr mittags an auszugeben werden. Sie dürfen dann aber am Ausgabestage nur zur Hinfahrt und erst am Sonntag oder Festtage selbst zur Rückfahrt benutzt werden. Sowohl auf der Hin- wie auf der Rückfahrt ist es einmal gestattet, die Fahrt zu unterbrechen. Die Rückfahrt kann auch einer Zwischenstation aus ansetzen werden. Die Rückreise nach von der Zwischenstation spätestens werden, von Unterwegsstationen spätestens mit dem Zuge, der die auf der Karte angegebenen Stationen um 12 Uhr mittags verläßt. Die Rückreise ist nach Mitternacht ohne Fahrunterbrechung, bei Zugwechsel mit dem nächsten verkehrenden Anschlusse nach der Ausgastation zurücklegen. Der Uebergang in einen Eil- oder Schnellzug ist nicht gestattet; ebensowenig der Uebergang in die zweite oder erste Wagenklasse. Bei Uebergang von der 4. in die 3. Wagenklasse ist der Unterschied zwischen einer vollen Fahrkarte 4. Klasse und einer vollen Fahrkarte 3. Klasse nachzuheben. Wir beschließen, die Sonntagsfahrten in dem Umfange von 1914 einschließlich der wenigen Stationsentfernungen von über 60 bis 75 Kilometer aufzuheben.“

Emdett, 7. Juni. Das Volksbüro Rheine hält am Samstag, den 11. Juni, morgens von 8.30 bis 12 Uhr in der Wirtschaft Klappenberg hierorts, Sprechstunden ab. Es wird Auskunft erteilt in Sachen der Krankheit, Unfall-, Invaliden- und Hinterbliebenen-Versicherung, in Steuer-, Miet-, Gefährde- und Militärsachen, in Gewerbeschaden, Haftpflicht und Privatversicherung, in Grundbuchsachen, Erbschafts-, Testamentsachen und ähnlichen öffentlichen Rechtsfragen.

Chrup, 7. Juni. Großfeuer in der Weiff. Maschinenfabrik S. Jakob. In der Nacht zum Freitag voriger Woche brannte ein Teil der Werkanlagen der Weiff. Maschinenfabrik S. Jakob hierorts nieder. Die wichtigsten Anlagen des Betriebes haben keinerlei Schaden gelitten und sind sofort wieder in Betrieb gesetzt worden. Die Werksleitung hofft, in 2-3 Wochen ihre betriebsfähigen Kapazitäten wieder in gewohnter Weise prompt liefern zu können.

Münster, 7. Juni. Gerahigung der Milchpreise. Die für die Belieferung der Stadt Münster in Frage kommenden Milchereien sowie die Genossenschaften und Verbände des rheinisch-westfälischen Industriebezirks sind nach einer Mitteilung des hiesigen Wirtschaftsvereins übereingekommen, von jetzt ab an die milchliefernden Betriebe nicht mehr als 1.80 Mark ab Stall oder frei Sammelwagen zu zahlen. Es soll dies einheitlich durchgeführt werden, um Ueberschüssen zu vermeiden und die Milch für die Verbraucher nicht weiter zu verteuern. Die Stadt Münster schließt sich diesem Vorgehen an. Es wird daher vom 7. d. Mts. ab der Milchverkaufspreis für Vollmilch auf 2.40 Mark je Liter herabgesetzt. Die milchliefernden Betriebe erhalten ab Stall oder frei Sammelwagen 1.80, frei Verkaufsstelle 1.90 Mark je Liter.

Münster, 7. Juni. Zwei Personen an Fleischvergiftung gestorben. An den Folgen einer Fleischvergiftung starb in vergangener Nacht die Witwe Lütke auf der Medlenbaderstraße und der 10-jährige Sohn, der bei der Frau in Logis ist. Der Sohn der Frau Lütke wurde in schwerem Zustand nach dem Städtischen Krankenhaus gebracht. Die Veranlassung soll auf Konsumieren von Fleisch sein.

Wuppertal, 7. Juni. Zwei Opfer der Lippe. Ein schwerer Schiffschlag traf zwei hiesige Familien. Am Samstagabend gegen 8.45 Uhr erkrankte der 22-jährige Sohn des Obergewerkschaftlichen Möllers, in der Lippe oberhalb der Städtischen Badeanstalt. Das zweite Opfer ist der 20-jährige Arbeiter Fritz Seemann, der am Sonntagvormittag 10.30 Uhr in der Nähe des Schiffschlagers starb und dabei den Tod fand. Trotz der angestrengtesten krankenhausärztlichen Bemühungen ist es noch nicht gelungen, die beiden Leben zu retten.

Schwerte, 7. Juni. Totgeburten. Ein Opfer seines Berufes wurde am Freitag vormittag im Bahnhof Dortmund der Eisenbahnschaffner Karl Höpner aus den Rosen. Beim Rangieren eines Zuges geriet er so unglücklich zwischen die Räder zweier Wagen, daß ihm der Oberkörper eingedrückt wurde und der Tod auf der Stelle eintrat. Er stand im Alter von etwa 40 Jahren und hinterließ seiner Witwe zwei kleine Kinder.

Witten, 7. Juni. Heimattreu bis in den Tod. Für das Wohl der bedrängten Brüder in der Ostmark war der Student Paul Töller von hier mit in den Kampf gegen die Bedrückung gezogen. Jetzt erhielten die Eltern die traurige Nachricht, daß ihr einziger Sohn gefallen sei.

Hagen, 7. Juni. Die pünktliche Post. — 26 Jahre Bestehen. Bei einer hiesigen Industriekirma lief dieser Tage aus Dinslaken eine Dampfschiffahrt ein, in der Kisten zu dem fabelhaft billigen Preise von 50 Pf. das Pfund angeboten wurden. Leider konnte man von dem günstigen Angebot keinen Gebrauch mehr machen, denn die Kisten waren veraltet; sie waren bereits am 12. November 1895, also vor 26 Jahren, auf die Post gegeben worden, in Hagen zwar pünktlich einen Tag später eingetroffen aber erst am 21. Mai 1921 weiter befördert worden und wirkte nun wie ein schlechter Scherz.

Offen, 7. Juni. Feiertagsarbeiten bei Krupp. Gestern morgen fanden im Kruppischen Direktorialen Verhandlungen statt, die zum Ergebnis hatten, daß künftig, wie bereits in Nachbarräumen, so auch auf den Kruppischen Werken Feiertagsarbeiten eingelegt werden sollen. In 14 Tagen soll damit begonnen werden, und zwar soll auf jeden Feiertag eine Feiertagsarbeit entfallen.

Meinerzhagen, 7. Juni. Erweiterte Steuerföhrer. Im Amtsbereich der Steuerföhrer wurden auf Veranlassung des Finanzamtes Untersuchungen bei einem Industriellen und bei einem Landwirt vorgenommen und erhebliche Summen beschlagnahmt. Auch im hiesigen Amtsbereich kam es auf Veranlassung der Steuerbehörde zu zwei Hausdurchsuchungen. In beiden Fällen wurden erhebliche Steuerhinterziehungen festgestellt.

Stationen und Besatz von Joseph Altmeyer, Hauptredakt. und Verlagsdirekt. für den rheinisch-westfälischen Teil: Schriftleiter: Heinrich von Dörf, für den rheinisch-westfälischen Teil: Schriftleiter: Heinrich von Dörf, für den rheinisch-westfälischen Teil: Schriftleiter: Heinrich von Dörf.

Handelsnachrichten.

Kursbericht

Mitgeteilt von der

Osnabrücker Bank, Zweiganstalt Rheine.

Daviskurse.

Berlin, den 7. Juni 1921

	vor. Kurs	Kurs vom 7. Juni	Höchst. bis. Or.	Preissteig. stand
Amsterdam, Rotterdam	222 1/2	222 1/2	4204.-	168.75
Antwerpen und Brüssel	534.05	530.55	—	—
Kopenhagen	1149.50	1143.95	1701.50	112.50
London	251.30	251.30	850.95	20.40
New-York	65.09 1/2	66.34	104.10	4.99
Paris	534.55	530.55	710.30	81.30
Schweizer Plätze	—	1182.15	7101.-	21

Wertpapiere.

	vor. Kurs	Kurs vom 7. Juni	Kurs vom 7. Juni	Kurs vom 7. Juni
5% Reichsanleihe	77 1/2	77 1/2	—	—
Schiffahrts-Aktien.	—	—	—	—
Hamb. Am. Pak.	166	164 1/2	—	—
Hansa Dampfsch.	—	289	—	—
Nord. Lloyd	145	145 1/2	—	—
Bank-Aktien.	—	—	—	—
Deutsche Bank	314 1/2	317	—	—
Discont. Kom. Ant.	253 1/2	258 1/2	—	—
Osnabrücker Bank	172	182	—	—
Industrie-Aktien.	—	—	—	—
Adlerwerke	241 1/2	243	—	—
Bismarckhütte	—	—	—	—
Brunkow-Brik.	440	450	—	—
Budorus Eisenw.	592 1/2	594	—	—
Daimler Motoren	195 1/2	194 1/2	—	—
Deutsche Loh. Berg.	304	305 1/2	—	—
Deutsche Erdöl	850	870	—	—
Kaliw. Deutsche	348	348	—	—
Gelsenk. Bergw.	318	314	—	—
Georgsmarienhütte	—	485	—	—
F. H. Hammerson	—	415	—	—
Harpenor Bergbau	483	526	—	—
Hoesch Eisen- u. Stahl	—	—	—	—
Hohenlohe Werke	286	234 1/2	—	—
Kaliw. Aschersl.	340	335 1/2	—	—
Laurahütte	320	317 1/2	—	—
Mannesm. Röhren	667	602	—	—
Mark. Portl. Zement	—	800	—	—
Mech. Web. Linden	372 1/2	376	—	—
Obshl. Eisenh. Bed.	330 1/2	308	—	—
Obshl. Eisenind.	275	271 1/2	—	—
Osnabr. Kupfer	415	419	—	—
Phönix Bergbau	724	717	—	—
Romb. Hütten	358	—	—	—
Siemens & Halske	281	—	—	—
Thüring. Harb. Oelf.	695	689 1/2	—	—
Vor. Cöln-Rottw.	—	—	—	—
Wick-Portl. Zement	410	403	—	—

Man färbe daholm nur mit echten Brauns'schen Stofffarben und fordere die lehrreiche Gratisbroschüre No. 7 von Wilhelm Brauns, Ges. m. beschr. Haftg., Quedlinburg a. H.

Sitzung

der Stadtverordneten-Versammlung am Freitag, den 10. Juni 1921, nachmittags 5 Uhr.

Tagesordnung:

1. Öffentliche Sitzung.
2. Besuch des gemischten Chores der evangelischen Gemeinde am Festtage von Ostbarkelesfeier.
3. Besuch des Kantinenvereins um Gewährung einer Beihilfe zur Beschaffung von Buchmaterial.
4. Besuch des Landwirtschaftlichen Rohstoffvereins Rheine-Emdett um Stiltung eines Ehrenpreises für die diesjährige Tierchau.
5. Beschlußfassung über Erhöhung der Hundesteuer.
6. Bewilligung der Mittel für den Ausbau des alten Waisenhauses für Wohnzwecke.
7. Genehmigung eines Grundstücksaustausches mit den beiden Kirchengemeinden an der Solgherenerstraße.
8. Übernahme der Kosten für einen Beckenbau in dem Zusammenlegungsgebiet Rheine u. d. G.
9. Bewilligung der Mittel für einen Vergrößerungsbau am Marienhof.
10. Antrag der Kirchengemeinde St. Antonius auf Bewilligung einer Beihilfe zu baulichen Veränderungen am Marienhof.

Bekanntmachung.

Das Verzeichnis über den am 1. Juni d. J. vorhandenen gemischten Viehbestand (Pferde, Esel, Maultiere, Rinder, Schweine und Ziegen), nach welchem die Erhebung einer Abgabe zwecks Aufbringung der auf Grund der Viehsteuergesetze zu leistenden Entschädigungen erfolgt, liegt vom 10. ds. Mts. ab an 14 Tagen im Rathaus, Zimmer Nr. 6 zur Einsicht der Beteiligten öffentlich aus.
Anträge auf Verichtigung des Verzeichnisses sind spätestens binnen 10 Tagen nach Ablauf der Auslegungsfrist bei dem Unterschriften anzubringen.
Rheine, 6. Juni 1921.

Der Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Die Verzeichnisse des abgabepflichtigen Viehbestandes des Amtsbezirks Rheine liegen gemäß § 11 des Realsteuergesetzes vom 10. Januar 1883 bezw. § 3 der Vorschriften über die Ausnahme und Fortführung des Viehbestandesverzeichnisses vom 23. März 1891 (M. Bl. 1891 S. 17) und der Verfügung des Herrn Bundeshauptmann der Provinz Westfalen vom 30. April 1921, ab 10. ds. Mts. 14 Tage lang zur Einsicht der Beteiligten im Amtsverwaltungsgebäude, Zimmer Nr. 1 offen und können Anträge auf Verichtigung derselben spätestens binnen 10 Tagen nach Ablauf der Auslegungsfrist im Amtsverwaltungsgebäude, Zimmer Nr. 1 vorgebracht werden.
Rheine, den 7. Juni 1921.

Der Amtmann.

Bekanntmachung.

Dem Reichslandvolkverband ist eine Menge Benzol zugestellt worden. Landwirtschaftliche Betriebe des Amtes Rheine, die noch Benzol benötigen, haben sich bis zum 1. Juni 1921 im Amtsverwaltungsgebäude, Zimmer Nr. 1 zu melden.
Rheine, den 7. Juni 1921.

Der Amtmann.

In unser Handelsregister B ist heute bei der unter Nr. 17 eingetragenen Kommanditgesellschaft auf Aktien Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer u. Comp.

Zweigabteilung in Rheine, folgendes eingetragen worden: Nach dem Beschluß der Generalversammlung vom 7. April 1921 soll das Grundkapital am 49.741.200 Mark erhöht werden; die beschlossene Erhöhung ist durchgeführt. Das Grundkapital beträgt jetzt 198.964.200 Mk. § 4 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages ist durch den Beschluß der Generalversammlung vom 7. April 1921 abgeändert. Die neuen Aktien sind zum Kurse von 137 1/2 ausgegeben worden.
Rheine, den 4. Juni 1921.

Amtsgericht.

Tipografat (gef. gesch.) ist ein bewährtes Blatteinigungs-Mittel. Viele tausend Dankschreiben vorhanden. Dieser Tee ist erfolgreich bei Rheuma, Rheumatismus, Augenleiden, Schiefhals, Krampfkrämpfe, Lähmungen, Tuberkulose, Lähmungen und Schlaganfällen.

Ein Paket Mark 5.— Porto extra, bei 6 Paketen und darüber portofrei. Nur echt zu beziehen gegen Nachnahme von:
Thüringer Teefabrik, Hermann A. Müller.
Schmiedefeld, Thüringen, Kreis Schleisingen.

Cement-Dachziegel
Cementeinfriedigungspfosten
hat preiswert abzugeben
Wilh. Thelen, Rheine i. W.
Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbau

Millionenfache!!
Leistungsfähiges Bremer Fabrikationshaus der Lebensmittellieferanten sucht für Rheine und Umgebung tüchtige, arbeitsfreudige
General-Vertreter

Großmöglichste und vornehmste Propaganda-Unterstützung, sowie Einarbeitung garantiert. Es kommen nur seriöse Herren oder Firmen in Frage, welchen an einer sicheren, selbständigen und gewinnbringenden Lebensstellung gelegen ist, und die über ein kleines, eigenes Kapital für die Übernahme eines Lagers verfügen. — Angebote unter „B. R. 361“ an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten. —

Rüdenmädchen
bei gutem Lohn und Behandlung gesucht.
Frau Bürgermeister
Bruna-Schulte-Wissing,
Meppen.

Mobilar-Verkauf.

Im freiw. Auftrage des Schöffens Ferd. Weber, werde ich am

Sonntag, den 11. Juni,

nachmittags 2 Uhr an seiner

Besitzung, Talstraße 28 nach

folgende Gegenstände:

1 Herd, 2 Küchenschränke,
1 Kleiderkasten, 1 Bett-
kammer, 1 Sofa, 2 Tische,
4 Beistellen, 1 Nachtsch-
rank, 1 Waschkommode, eine
Nähmaschine, 1 Wasser-
bank, 2 Stühle, 1 Schie-
bentisch, 1 Handwagen so-
wie sämtliches Haus- und
Küchengerät.

ferner 1 Kiste,
öffentlich meistbietend gegen
Barzahlung verkauft.

Die Gegenstände sind ge-
braucht und eine Stunde
vorher der Besichtigung frei-
gestellt.

Hermann Fuest,
Beid. Aukt. Rheine.

Herrenzimmerverkant

bestehend aus 1 Ausziehtisch, 4 Stühlen, 1 Pieg-
stuhl, ein Buffet und
Schrank (doppelttürig) nuß-
baum poliert, ist sehr billig
abzugeben.

Erlitte Preisangebote.
G. Mertens,
Rheine, Tel. 296.

Wegen Verheiratung des
jetzigen zum baldigen Ein-
tritt kath. zuverlässiges

Rüdenmädchen

bei gutem Lohn und Be-
handlung gesucht.

Frau Bürgermeister
Bruna-Schulte-Wissing,
Meppen.

Am Freitag, den 10.

Juni, nachmittags 3 Uhr

werde ich im Auftrage

der Stadtkasse, im Re-
staurant Kronenburg, 1b-
bendbürenstraße,

34 Kart Bindungspulver

25 Karton Schokolade,

40 Karton Note Brüche,

25 Kisten Auslands-
malzkaffee,

öffentl. meistbietend geg.

Barzahlung versteigern.

Hausmanns,
Bollziehungsbeamter.

Preuss. Südd. Lotterie

Ziehung 12. Juli bis 14.

November.

1/4 1/2 3/4 1

10 20 40 80

alle 5 Klassen

50 100 200 400

und Porto extra.

Postschick Köln 81336.

Felix Hollweg, Rheine,
Städt. Lotterien-Einzahler

Nähmaschine
gebraucht, gut erhalten,

Kinderbettchen
holzernes, mit Matratze zu
verkaufen. Zu besichtigen
abends von 6-7 Uhr.

Näh. Geschäftsstelle.
Für kleinen Haushalt
(3 Pers.) zuverlässiges
Mädchen
auf sofort gesucht.
Frau Jäger,
Thiebergstraße 10.

Kriegsbeschädigt. 50%

sucht Vertrauenspo-

sten. Kautions kann ge-

stellt werden. Ang. unt.

F. A. 9 an die Geschäftsst.

Zum Besuch aller bess.

Geschäfte (Kolonialwaren,

Bäckereien, Gasthöfe usw.)

wird für den Kreis Rheine

eine zuverlässige Person

liehkeit bei sehr lohnendem

Verdienst gesucht.

Bewerber (Innen.)

die über ein Betriebskapital

von mindestens 3000 Mk.

verfügen, wollen Angebote

unter kurzer Angabe der

früheren Tätigkeit richten

unter Nummer 3114 an

Annoncen-Büro Vöndel,

Münster i. W.

8-10

Maurer

und einige
Zimmerleute
für dauernde Beschäfti-
gung sofort gesucht.
Carl Müller,
Baugeschäft, Rheine.

Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Comp., Rheine

Fernruf 55 u. 56.

Reichsbank-Giro-Konto.

Postcheck-Konto Köln 107008

Erledigung aller bankmäßigen Geschäfte.

Ordnung

für die Erhebung eines Zuschlags zur Wertungsteuer in Rheine r. d. E.

Nach Grund des § 59 des Reichszuwauchssteuergesetzes vom 14. Februar 1911 und des Beschlusses der Gemeindevertretung von Rheine rechts der Ems vom 14. Juni 1920 wird hierdurch für den Bezirk der Gemeinde Rheine rechts der Ems nachstehende Ordnung erlassen:

§ 1. Zu dem Anteil an dem Ertrage der Zuwachssteuer, der nach § 58 des Reichszuwauchssteuergesetzes der Gemeinde zusteht, wird ein Zuschlag von 100 vom Hundert erhoben.

§ 2. Die Veranlagung des Zuschlages erfolgt durch den Gemeindevorstand. Dem Steuerpflichtigen ist eine schriftliche Mitteilung über die Veranlagung zuzustellen.

§ 3. Die Zuschläge sind von den nach dem Reichszuwauchssteuergesetz verpflichteten Personen innerhalb 3 Wochen nach Zustellung der Veranlagungsmittelung an die Gemeindekasse Rheine r. d. Ems.

§ 4. Wird die Reichszuwauchssteuer gemäß § 84 des Reichszuwauchssteuergesetzes ermäßigt oder erlassen, so erfolgt auf Antrag die Erstattung der Zuschläge in demselben Verhältnis.

§ 5. Gegen die Veranlagung (§ 2) oder den Bescheid auf einen Erstattungsantrag steht dem Steuerpflichtigen das Rechtsmittel des Einspruchs zu. Der Einspruch ist innerhalb einer Frist von vier Wochen nach Zustellung der Veranlagungsmittelung oder des Erstattungsbescheides bei dem Gemeindevorstande schriftlich oder zu Protokoll einzulegen und zu begründen.

§ 6. Ueber den Einspruch entscheidet der Gemeindevorstand. Gegen seinen Bescheid steht dem Steuerpflichtigen binnen einer Frist von zwei Wochen nach Zustellung desselben die Klage im Verwaltungsstreitverfahren.

Durch Einspruch und Klage wird die Fälligkeit des Zuschlagsbeitrags nicht berührt.

§ 7. Diese Ordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Rheine, den 30. September 1920.

Der Amtmann: Dr. Schulte-Westhoff. Der Gemeindevorstand: D. Meyer.

N. R. 1. 2358.

Genehmigt zunächst bis 31. 8. 1925.

Burgheim, den 31. 12. 1920.

Namens des Ortsausschusses:

Der Vorsitzende: Ruffell.

Zu der nebenstehend ausgesprochenen Genehmigung wird die Zustimmung erteilt.

Münster, den 5. Januar 1921.

Der Regierungspräsident:

G. Nr. 12. 1. S. J. A. Siegert.

Gleichlaufende Steuerordnungen sind für die Gemeinden Rheine links der Ems, Mesum und Ute erlassen.

Rheine, den 30. Mai 1921.

Der Amtmann: Dr. Schulte-Westhoff.



Dauerhaft

wird das Leder durch tägliche Pflege mit Erdal. — Schuhe sind teuer, deshalb spare durch

Erdal

admiral, gelb, braun, schwarz. Alleinhersteller: Verker & Meyer, Mainz

- Militärtuch -

(eldgrün und grau. Hosen, lange und Sport-Drellanzüge, für Wiederverkäufer sehr billig.

Hermann Scheier, Münster,
Jülfeldersstrasse 42.

2 malgebende Schafe and einjährige

Verloren!

am Sonntag, schwarze Handtasche mit Inhalt in der Nähe am Markt in der Nähe der Messe. Geldgeber wird gebeten, selbige gegen Belohnung, Zehnmärker 41, abzugeben.

Verkauft. Meisoff, Bremen. bei der 3. Schiefer.



Wollen Sie?

einen guten

Branntwein

Cognac

Likör

so kaufen Sie bei:

Th. Nienkemper,

Markt-Drogerie.

Holzschuh-

späne

hat fuderweise

abzugeben

Wih. Ruhwinkel,

Holzschuhmacherei,

Neuenkirchen.

Damen-Frisier

Salon: Louis Beil

Emstraße 2.

Kopfwäsche,

Ondulieren,

Frisieren.

Den ganzen Tag geöffnet.

Tanzlehrer

Oskar Hölzer

Münster i. W.

Lütkeberg 18.

erteilt

Privat-Unterricht

in

modern. Tänzen

Weißer Teint

wird erzielt durch

Besalen.

Bleichcrem

der bei täglichem Gebrauch

aufgesprungene Hände ver-

bessert, stark aufgetragene

Leberflecke, Mitesser, Som-

mersprossen etc. entfernt

Tube M. 5.-, gr. Dose M. 15.-

Verkaufsstelle:

Markt-Drogerie

Th. Nienkemper,

Rheine Markt 1.

Holzschuhfabrik

sucht 20—50 fm.

Erlen- und

Birkenholz

zu kaufen.

Ang. mit Preis unt. „549“

an die Aut.-Exped. F. Witt-

bold, Osnabrück

Margarine

von 7.30 per Pfd. an,

Backweizen-Mehl

per Pfd. 3.50 Mk.

Eingelegte Serringe

per Stück 0.80 Mk.

Gelbe Erbsen

per Pfd. 1.60 Mk.

Lebensmittel-Consum,

Sedanstraße 8.

(Rein Schaufenster, Seiten-

eingang, gegenüber dem

Restaurant Hermes.)

Billiges Angebot!

2 Kochmaschinen,

1 Glasstrank,

1 2-tür. Kleiderstrank,

1 1-tür. Kleiderstrank,

1 Vertikow,

1 Spiegel mit Konsole,

2 Wanduhren,

Bettstellen m. und ohne

Matratzen,

1 rotes Plüschsofa,

1 Ripssofa,

1 Chaiselongue,

Tische, Stühle,

Nachtschränken,

Waschtische usw.

D. Gemenhal, Rheine,

Lingenerstraße 26.

Junger

Mann

von 16—20 Jahren für

leichte Arbeiten ge-

sucht.

Nah. Riegelstraße 18.

Ein in Küche und Haus-

halt durchaus erfahrendes

sauberes

Mädchen

gesucht, welches kleinen

Haushalt selbstständig führen

kan. Hoher Lohn und

gute Behandlung zugesichert

Wachfrau wird gehalten.

Nah. Geschäftsstelle.

9285 Geschäftsstelle

Zentral-Verband der

Maschinisten u. Heizer

sowie Berufsgenossen

— Deutschlands. —

Donnerstag, den 9. Juni,

abends 7 Uhr

öffentliche

Versammlung

in der Gastwirtschaft

Althoff, Jbbnbüner-

strasse. Alle Kollegen

sind eingeladen.

T.C.W.

Diejenigen

Turner-

innen der

Damenturn-

abteilung,

welche den letzten Reigen

aufgeführt haben, sowie

diesjenigen, welche d. Wurf-

geräte-Übungen mit vor-

geführt haben, werden ge-

boten, heute, Mittwoch

abend vollständig in der

Gymnastikhalle zu er-

scheinen.

Eisenbahner sucht

Zimmer

mit **Morgenkaffee** am

liebsten hinter der Bahn,

(Nah. der Werkstatt).

Ang. unt. „M. F. 30“ an

die Geschäftsstelle.

Piano-

Stimmungen und Repara-

turen werden sauber aus-

geführt. Meldungen bald-

möglichst erb. unt. K. H. 50

an die Geschäftsstelle.

Jg. Mädchen 21 Jahre,

sucht zum 15. 6. od. 1. 7.

Stelle

als Verkäuferin gegen

freie Station. Ang. unt.

K. R. 8 an die Geschäfts-

stelle.

Gute

Milchziege

zu verkaufen.

Nah. Geschäftsstelle.

Für einige Tage auf dem

Land.

Schneider

zum Sticken gesucht.

9285 Geschäftsstelle

Gerhard Schulte-Werning

Agnes Schulte-Werning

geb. Meyer zu Himmern

Vermählte

Rheine

Wellingholzhausen

Hotel Klockenbrink

8. Juni 1921.

Statt Karten.

Willy Defayay

Sophia Defayay

geb. Stockmann

Vermählte

Rheine, den 8. Juni 1921.

Jüngerer Herr od. Dame

mit Töchtereschulbildung

gewandt in Stenographie und Maschinenschreiben

mit guter Handschrift zum baldigen Eintritt für

ein hiesiges Fabrikgeschäft gesucht. Ausführ-

liche Bewerbungen mit Ausbildungsgang, Ge-

haltsansprüchen und frühestem Eintrittstag zu

richten unter „A. B. 25“ an die Geschäftsstelle.

Für eine Großhandlung in Rheine wird als

Lagerarbeiter ein gewandter, zuverlässiger,

verheirateter

Mann gesucht

Die Stelle ist dauernd und angenehm. Lohn

nach Uebereinkunft. Meldungen werden

unter 1844 an die Geschäftsst. d. Btg. erb.

BRONCHION

gegen Erkältung.

Asthma, Stikhaufen.

Markt-Drogerie Th. Nienkemper, Rheine i. Westfalen.

Ratten u. Mäuse

vertilgen Sie unter Garantie radikal

nur mit Exitus.

Unschädlich für Menschen, Haus-

tiere und Geflügel. Zu haben bei

Th. Nienkemper, Markt Nr. 1.

Wir liefern innerhalb 3 Tagen nach Maß

Damen-, Herren-, Kinderbettwäsche, Braut-

ausstattungen, Blusen, Röcke, Sträßen-, Ball-

Tanzstunden- Gesellschaftskleider, Mäntel, Ro-

stüme usw. von den einfachsten bis zu den elegantesten

Lurusausführungen, auch aus begebenen Materialien.

Stärkewäsche wird innerhalb 24 Stunden

tadellos gebügelt.

Bestellungen nach auswärts werden postwendend erledigt

E. Petri u. Co., Münster i. Westf.

Handelshof 1. Etg. Keine Schaufenster, nur 1. Etage

Baulicher Veränderung wegen steht bei uns ein

sehr gut erhaltener

Schalterm. Glasabschluß

geeignet zur Anlage von Kontor- und Kassen-

räumen, zu verkaufen.

Rheiner Spar- u. Darlehnskassen-Verein.